

Université Claude Bernard Lyon 1

Medizin studieren in LYON



FACULTE LYON-SUD
CHARLES MERIEUX



FACULTE LYON-EST



© Andres Rodriguez - Fotolia.com



www.univ-lyon1.fr

www.lyon-sud.univ-lyon1.fr

www.lyon-est.univ-lyon1.fr



Mehr erfahren – über das Medizinstudium

an der Université Claude Bernard Lyon 1,
der größten Universität Frankreichs für Gesundheit



In Frankreich gehört das Medizinstudium zu den längsten Hochschulstudien. Es garantiert eine abschließende Ausbildung, die nach dem Abitur beginnt und mit der medizinischen Dissertation endet.

Die verschiedenen Ausbildungsangebote bieten Zugang zu der Gesamtheit der medizinischen (Arzt, Zahnarzt, Hebamme), pharmazeutischen und paramedizinischen Berufe (Techniken der Rehabilitation). Das Studium verläuft in 3 Zyklen an einer Universität, die über einen Fachbereich für Medizin und Hebammen- oder Zahnheilkunde verfügt und mit einem Universitätsklinikum verbunden ist.

Das Medizinstudium fängt mit dem PACES (Première Année Commune aux Etudes de Santé) an. Im 2. und 3. Jahr setzt sich das Studium aus Vorlesungen über medizinische und chirurgische Semiotik, Anatomie- und Physiologieübungen, Fachseminaren und klinischen Praktika zusammen. Das 4., 5. und 6. Jahr des Studiums bilden das Externat. Diese 3 intensiven Jahre dienen dem Erwerb einer umfassenden medizinischen Ausbildung und der Vorbereitung auf die ECN (Epreuves Classantes Nationales), Voraussetzung für den Eintritt in das Internat. Im Externat beschäftigt man sich mit Pathologien, ihrer Therapie sowie ihrer Vorbeugung. Die Lehrveranstaltungen sind nach thematischen Modulen aufgliedert und stehen in Verbindung mit den klinischen Praktika in den verschiedenen Facharztbereichen: Chirurgie, Kinderheilkunde, Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Innere Medizin – insgesamt 36 Monate klinische Praktika und 36 Bereitschaftsdienste.

Das Studium wird von zwei wichtigen Prüfungen geprägt: ein Concours am Ende des ersten Jahres und die ECN am Ende des sechsten Jahres.

Fünftgrößte Universität Frankreichs

39.000 Studierende, davon 18.000 im Bereich Gesundheit

13 Einheiten und 69 Forschungseinrichtungen

12 % ausländische Studierende, 125 unterschiedliche Nationalitäten

5.000 Beschäftigte

Budget i.H.v. 400 Millionen Euro

13 Standorte

3 Jahre	1. Zyklus Allgemeine Ausbildung	PACES/CONCOURS
		FGSM2
		FGSM3
Externat 3 Jahre	2. Zyklus Vertiefte Ausbildung	DFASM1
		DFASM2
		DFASM3/ECN
Internat 3 bis 5 Jahre	3. Zyklus Spezialisiertes Studium	Facharzt-ausbildung



Die Krankenhäuser von Lyon, Orte für eine umfassende und hochqualitative praktische Ausbildung

Exzellenzeinrichtungen, die Krankenhäuser von Lyon bilden das zweitbedeutendste Universitätsklinikum Frankreichs

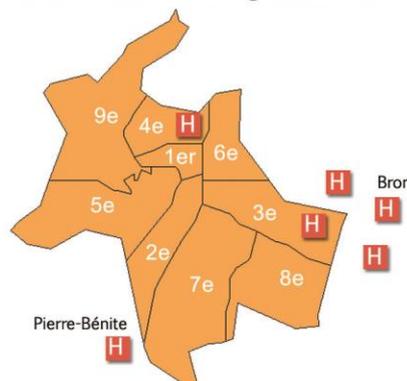
14 Krankenhäuser, die in 6 Einheiten aufgeteilt sind, bieten eine passende Behandlung für jede Pathologie (Innere Medizin, Chirurgie, Geburtshilfe und Onkologie)

 www.chu-lyon.fr

Das Universitätsklinikum arbeitet mit der Faculté de Médecine et de Maïeutique Lyon-Sud Charles Mérieux, der Faculté de Médecine Lyon-Est, der Faculté d'Odontologie, der Faculté de Pharmacie und dem Institut Technique de Réadaptation zusammen und trägt jedes Jahr zur Ausbildung von mehr als 1.700 Studierenden und 600 Internes bei.

Mit ihren 22.000 Fachleuten, unter ihnen 5.000 Ärzte, sowie den 5.300 Betten und Ambulanzplätzen bewältigen die Krankenhäuser von Lyon ca. 153.000 Krankenhausaufenthalte pro Jahr.

Der Studierende nimmt als vollwertiger Teil der Belegschaft am Leben des Krankenhauses teil. Seine praktische Ausbildung umfasst die Durchführung klinischer Untersuchungen, die Vornahme medizinischer Beobachtungen und Behandlungen sowie Bereitschaftsdienste. Außerdem nimmt der Studierende an chirurgischen Eingriffen und an Besprechungen klinischer Fälle teil. Die Praktika werden in den nachfolgenden Krankenhäusern ausgeführt:



Groupement Hospitalier Nord :
LYON 4e
Hôpital de la Croix-Rousse

Groupement Hospitalier Sud :
PIERRE-BÉNITE
Centre Hospitalier Lyon-Sud

Groupement Hospitalier Est :
BRON et LYON 3e
Hôpital Louis Pradel
Hôpital Femme Mère Enfant
Hôpital Edouard Herriot

Die Universität Claude Bernard Lyon 1, die Krankenhäuser von Lyon, die öffentlichen Einrichtungen mit naturwissenschaftlichem und technologischem Charakter und die biomedizinische Privatwirtschaft (pôle de compétitivité) sind Partner, um die klinische Forschung weiterzuentwickeln.

Die Region Rhône-Alpes ist eines der wenigen Zentren in Europa, das folgende 5 Gebiete der Forschung und Expertise abdeckt:

- Onkologie
- Ansteckende Krankheiten
- Ernährung, Herz-Kreislauf-System
- Neurowissenschaften
- Transplantation

2 MEDIZINISCHE FAKULTÄTEN

 Faculté de Médecine et de Maïeutique
LYON SUD - Charles Mérieux



 Faculté de Médecine **LYON EST**

Eine hochqualitative Lehre, die auf einer modernen Pädagogik basiert und sich auf den Fortschritt des medizinischen Wissens sowie einer starken Forschungstätigkeit stützt"

Mme Le DOYEN, Pr BURILLON



©Eric.Le Roux/Communication/UCBL

LYON-SUD

Die ERASMUS-Studierenden an der Faculté de Médecine et de Maïeutique Lyon-Sud können – je nach Wunsch - nachmittags Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Semestern besuchen und/oder vormittags sechswöchige klinische Praktika (max. 6 Praktika pro Jahr) absolvieren. Sie können, abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen, an schriftlichen Prüfungen teilnehmen.

LYON-EST

An der Faculté de Médecine Lyon-Est haben die ERASMUS-Studierenden die Möglichkeit, sich in die Lehrmodule der Jahrgänge DFASM-1 und -2 einzuschreiben, um wie die Studierenden aus Lyon die Lehrveranstaltungen der verschiedenen klinischen Fachrichtungen, die jeweils 6 Wochen ganztägig dauern, zu besuchen. Diese Lehrperioden wechseln mit Praktika, die ebenfalls 6 Wochen ganztägig dauern, ab. Die Studierenden können alternativ auch nur sechswöchige klinische Praktika absolvieren, wobei insgesamt mindestens 3 Monate pro Universitätsjahr erbracht werden müssen (2 Praktika oder 1 Lehrmodul und 1 Praktikum). Im Sommer ist auch ein Aufenthalt für ein Praktikum von 6 Wochen möglich.

Die zwei medizinischen Fakultäten von Lyon haben im Laufe der Zeit mit der klinischen Landschaft der Region enge Beziehungen aufbauen können. Jedes Jahr schreiben sich über 8.000 Studierende ein. Die Lehrveranstaltungen, die sowohl theoretisch als auch praktisch sind, finden zum einen in den Räumlichkeiten der Fakultät und zum anderen in den verschiedenen Krankenhäusern statt.

Die Fakultäten bieten ihren Studierenden einen vielseitigen Service an!

Sie verfügen über studentische Gemeinschaftsräume, bestehend aus Arbeits- und Entspannungsräumen, Bibliotheken, leistungsfähigen Informationszentren sowie multimedialen Sprachzentren.

Die beiden Fakultäten haben außerdem sehr aktive studentische Vereinigungen (AMEUSO, ACLE) gegründet, die eine Cafeteria und einen Copyshop betreiben sowie zahlreiche Aktivitäten organisieren.

Werden Sie Freund von ihnen auf Facebook!



©Eric.Le Roux/Communication/UCBL



©C.Cameriano/Lyon-Sud



©C.Cameriano/Lyon-Sud

Internationale Partnerschaften





In LYON leben und studieren

Die Region Lyon, zweitgrößtes Forschungs- und Lehrzentrum Frankreichs, bietet den Studierenden und den Forschern eine hochqualitative Ausbildung in einer Umgebung mit einer sehr hohen Lebensqualität an.

Ein historischer Standort

Mit 1,3 Millionen Einwohnern ist Lyon die zweitgrößte Stadt Frankreichs. Die Stadt liegt im Herzen der Region Rhône-Alpes. In nur zwei Stunden ist man mit dem TGV in Paris und in nur einer Stunde an der Mittelmeerküste oder in den großen Skistationen der Alpen. Unter den internationalen Metropolen wird Lyon regelmäßig zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität in Europa gezählt.

1998 wurde Lyon für sein mehr als 2.000 jähriges historisches Erbe von der UNESCO zum Welterbe der Menschheit ernannt. Mit ihrer unglaublichen Dynamik und ihren unzähligen Angeboten wird die Stadt Sie beeindrucken: Museen, Spaziergänge, Gastronomie, Shopping, Theater, Oper, Baudenkmäler, Kinos, Parks...



Lyon, die Stadt der Lichter

Zahlreiche kulturelle und künstlerische Ereignisse bestimmen den Rhythmus Lyons: Tanzbiennale, Kunstbiennale, Nuits Sonores, Nuits de Fourvière, Fêtes des Lumières...

Seit 1989 haben Lichtdesigner versucht, die nächtliche Schönheit der Stadt durch vielfältige leuchtende Animationen hervorzuheben. Die zauberhafte Wirkung der Schatten und des Lichtes zeichnet Brücken, Ufer, Fassaden sowie das Stadtreief nach...

Weltweit ist Lyon für seinen Avantgardismus in der Stadtbeleuchtung bekannt.



Die Lyoner Gastronomie

Lyon ist die Welthauptstadt der Gastronomie!

Die Küche ist untrennbar mit der Lebenskunst der Stadt verbunden. Es gibt mehr als 1.600 Restaurants. Zweifellos ist die Gastronomie eines der Exzellenzgebiete von Lyon. Eine Exzellenz, die ihren geschichtlichen Ursprung in der Qualität der Produkte aus dem Umland der Stadt hat.

Durch die Gastronomie drückt Lyon traditionell seine Gastlichkeit, diejenige der "Bouchons" und der Familienmahlzeiten, aus.

Die Gastronomie ist eines der Gebiete, in denen Lyon sich einen Weltruf erarbeitet hat.



Eine international ausgerichtete Politik

Die Université Claude Bernard Lyon 1 ist bekannt für die hohe Qualität ihrer Austausche. Sie betreibt im Rahmen europäischer Programme (ERASMUS) und Auslandspartnerschaften eine dynamische, international ausgerichtete Politik auf dem Gebiet der Gesundheit und der Forschung.

Sie hat mehr als 450 aktive ERASMUS-Vereinbarungen mit 260 Partneruniversitäten in 25 Ländern der Europäischen Union. Die Université Claude Bernard Lyon 1 hat darüber hinaus mehr als 120 interuniversitäre Kooperationsvereinbarungen mit ausländischen Stellen abgeschlossen, die dazu dienen, den Austausch der Studierenden zu erleichtern.

Mit den getroffenen Maßnahmen verfolgen die beiden medizinischen Fakultäten folgende Ziele:

- Aufenthalte und klinische Praktika im Ausland in Form eines Mobilitätskonzepts anbieten, das vielseitig und an den Bedürfnissen des einzelnen Studierenden angepasst ist.
- Verbindungen mit ausländischen Universitäten schaffen, um die internationale Dimension der Medizin und der Forschung zu verstärken.

Die Université Claude Bernard Lyon 1 ist bestrebt – gerade auch durch ihre zwei medizinischen Fakultäten – eine der attraktivsten europäischen Universitäten für Studierende und Forscher aus der ganzen Welt zu werden.

Ihr Anliegen ist es, eine Solidaritäts- und Kooperationspolitik zu betreiben, damit Studierende ausgebildet werden, die offen für andere Kulturen sind und fähig, in einem internationalen Umfeld zu arbeiten. Sie trägt außerdem dazu bei, die französische Präsenz weltweit zu verstärken.



© Jakezc - Fotolia.com

Faculté de Médecine et de Maïeutique Lyon-Sud Charles-Mérieux :
Anspruchspartnerin Mobilität : Docteur Anne CHARRIE - anne.charrie@univ-lyon1.fr
Anspruchspartnerin Verwaltung : Marion COMBE - marion.combe@univ-lyon1.fr

Faculté de Médecine Lyon-Est :
Anspruchspartnerin Mobilität : Docteur Michèle GERMAIN - michele.germain@univ-lyon1.fr
Anspruchspartner Verwaltung : Nadine PITAUD - nadine.pitaud@univ-lyon1.fr